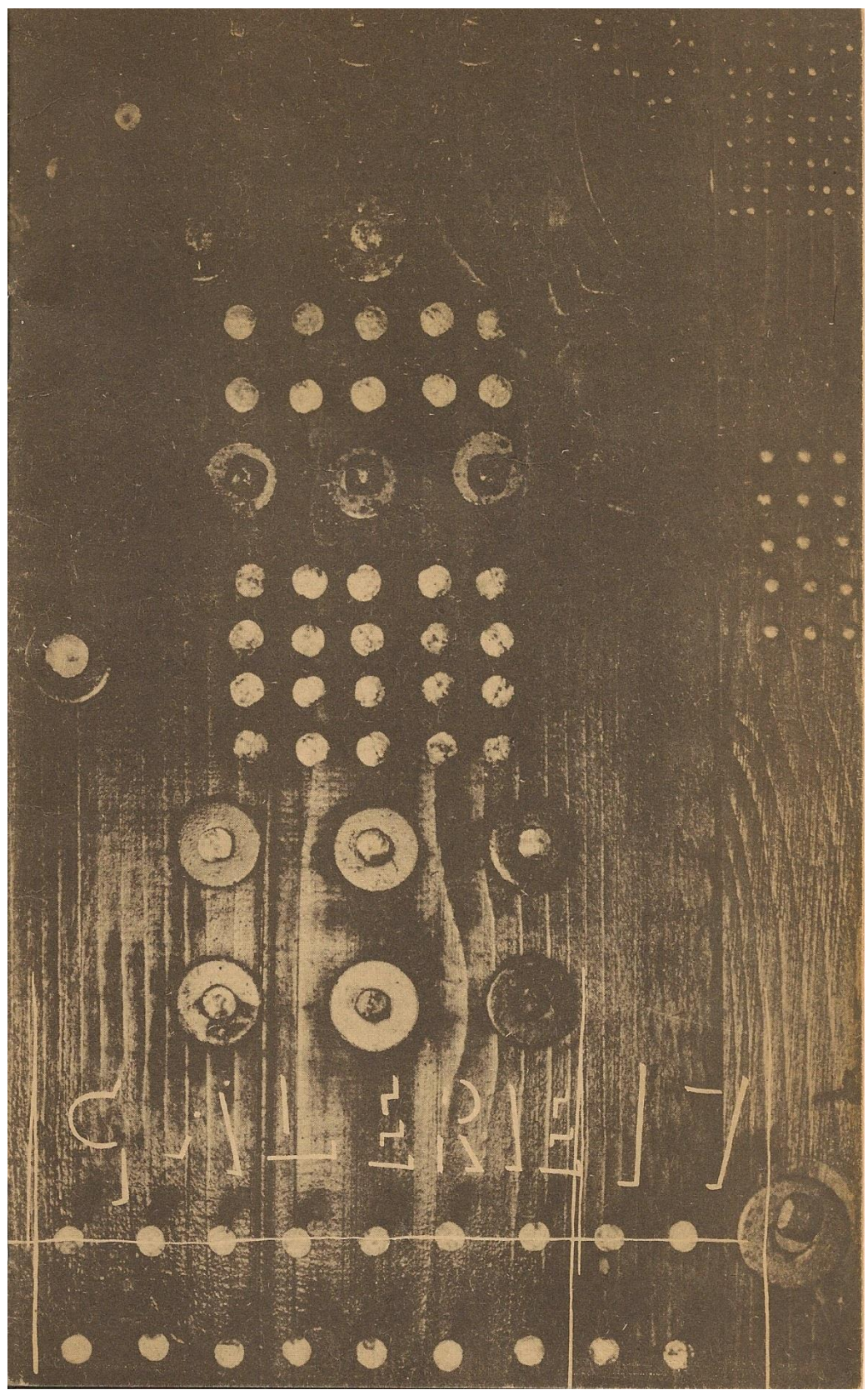
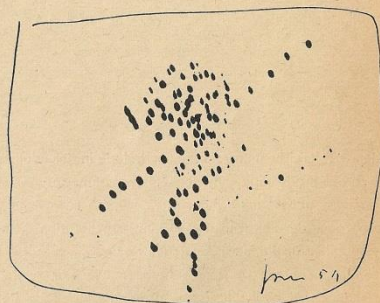






münchen, den 18. dezember 1956

liebe freunde!

viel hatte ich von der heutigen kunst in italien gehört und teils auch in reproduktionen gesehen. ein besuch in mailand vermittelte mir aber erst das richtige bild. ich bin tief beeindruckt von dem dort gesehenen. alles wirkte so lebendig auf mich. dieses und die lebenswürdige und gastfreundschaftliche aufnahme durch die mailänder kollegen machten meinen aufenthalt zu einem reinen vergnügen. es würde mich freuen, wenn meinen italienischen kollegen bei ihrem besuch in münchen anlässlich ihrer ausstellung ein genauso freundschaftlicher empfang bereitet wird, und daß es denselben hier in münchen genauso gefällt, wie mir in mailand.

ERNST GEITLINGER

Brief von Prof. ERNST GEITLINGER, akademie der bildenden künste münchen

nach dem erfolgreichen start der zimmergalerie in der adalbertstraße konnte nun durch das großzügige entgegenkommen von herrn ROLF SANKTJOHANSER diese weitere galerie im stadtzentrum Münchens entstehen. auch sie soll dem programm der zeitgenössischen künstlergeneration dienen und freunde und sympathien für die kunst der gegenwart gewinnen. als erstes wird in der neu eröffneten »galerie 17« (15. bis 31. januar 1957) die ausstellung einer mailänder maler- und bildhauergruppe gezeigt, welche der italienische maler SCACCHI GRACCO zusammenstellte.

GALERIE 17 · LEITUNG WALTER GAUDNER

FRANZ ROH

diese laufenden ausstellungen werden, ohne einen kunsthändler, von einem freundschaftlich verbundenen kreis zeitgenössischer maler organisiert, wieder ein neuer weg. ich glaube, daß sich dieses unternehmen bei seiner günstigen lage, einer sehr konsequent eingehaltenen linie und vielversprechendem niveau bald die gunst desjenigen publikums erobern wird, das nicht allein auf gestrige gestaltungsweisen eingestellt bleibt.

WALTER HESS

ein junger künstler hat heute kaum mehr das bewußtsein, einer »avantgarde« anzugehören, die den widerstand »akademischer« tradition und zähe konventionen offizieller salons zu durchbrechen hätte. nicht um revolutionär neues vor die öffentlichkeit zu bringen, haben sich diese angehörigen der jüngsten generation zusammengefunden, jener generation, auf die wir mit spannung und erwartung blicken; sondern sie haben die initiative ergriffen, weil sie über die grenzen ihrer städte und länder hinweg die wahlverwandten finden und zellen bilden möchten, die stätten der begegnung werden könnten.

der enthusiasmus und die selbstlosigkeit einer handvoll junger maler aber hat, trotz gegenteiliger prognosen, über alle schwierigkeiten triumphiert. sie haben mit ihrem bemühen, die arbeiten junger maler und bildhauer der öffentlichkeit zu zeigen, bereits auch in anderen ländern schule gemacht. bietet diese schau auch nur einen kleinen ausschnitt aus dem großen panorama der zeitgenössischen italienischen kunst, so spiegeln sich in den arbeiten der mailänder gäste doch deutlich genug die verschiedenen tendenzen und individuellen auffassungen der gegenwartskunst südlich der alpen. FONTANA, ein experimentierfreudiger künstler im geiste eines KURT SCHWITTERS, zählt zur avantgarde der älteren generation. er war gleich dem als formgestalter in amerika tätig gewesenen MUNARI und dem bildhauer-duett GIO und ARNALDO POMODORO auf der letzten biennale in venedig vertreten. D'ARENA wird in seiner heimat als farbenfreudiger fabulierer geschätzt. die arbeiten eines DANGELO, ORSENIIGO, GRACCO und MANZONI lassen die romantische grundhaltung der jüngeren italienischen malergeneration erkennen. BAJ ist als vertreter einer expressionistischen malweise anzusprechen. wir wünschen den mailänder gästen in bayerns kunstmetropole recht viel erfolg.

HANS HAILMEIER



BAJ und DANIELO

D'ARENA



SCACCHI GRACCO



FONTANA



MANZONI



MUNARI



GIO und ARNALDO
POMODORO



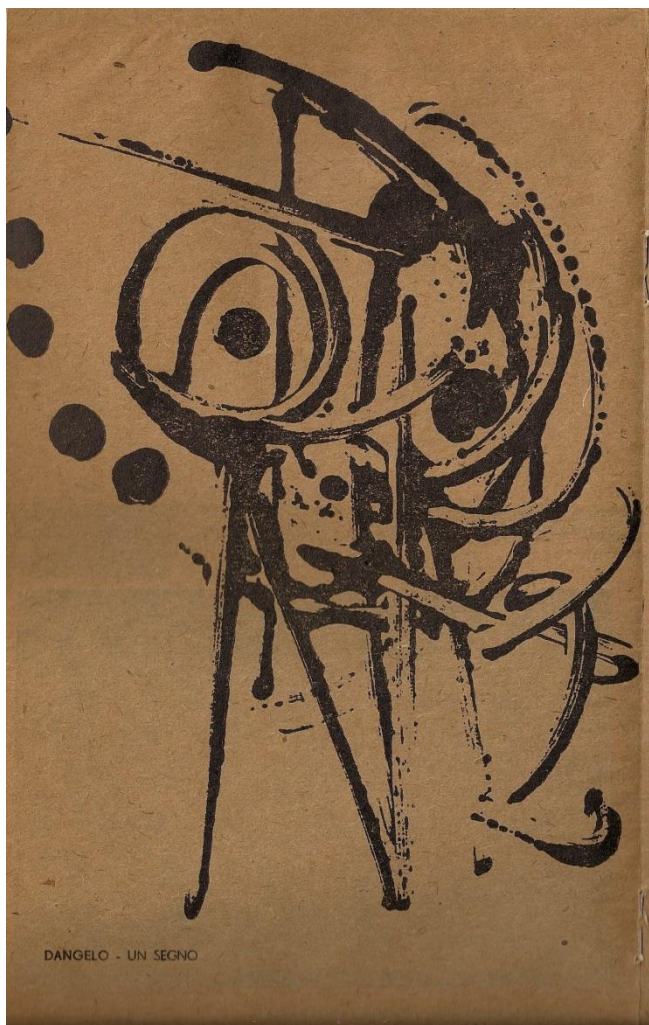
ORSENIGO



BAJ - TESTA DI DONNA URLANTE



ARNALDO POMODORO - PERSONAGGIO CON ECO



DANGELO - UN SEGNO

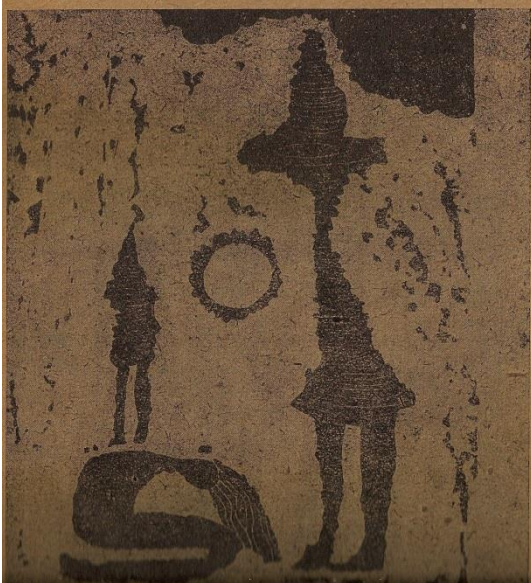


D'ARENA - MITIGU

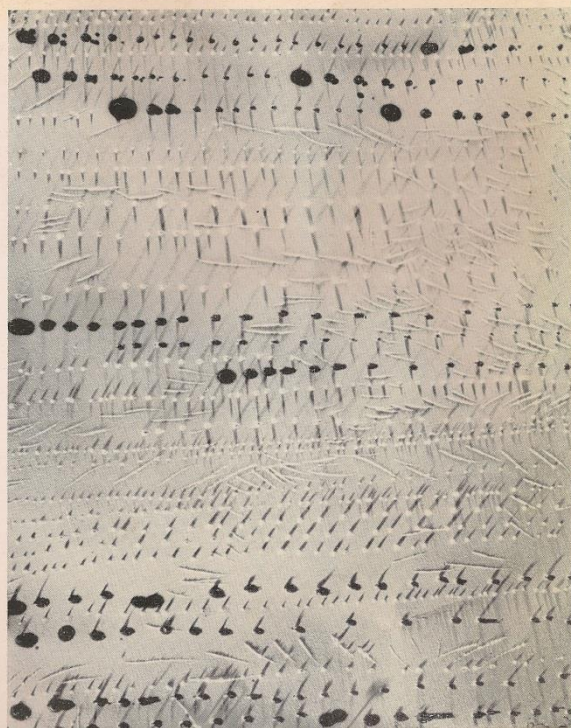




MANZONI - MILANO ET MITOLOGIA



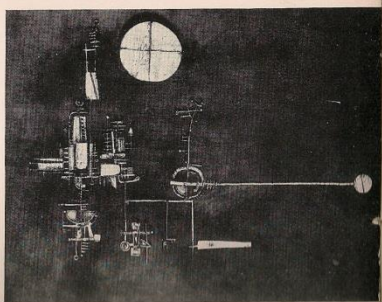
ORSENIKO
CINA



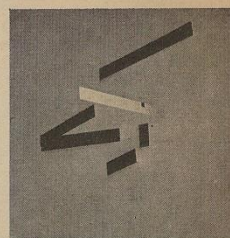
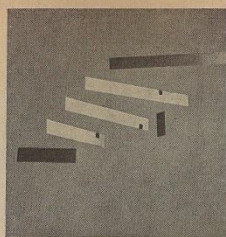
FONTANA - CONCETTO SPAZIALE



SCACCHI GRACCO - PROCESSO



GIO POMODORO - MACCHINA



MUNARI DUE MOVIMENTI DI MACCHINA INUTILE



BAJ DANGELO D'ARENA FONTANA GRACCO

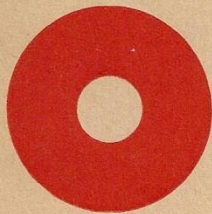
MANZONI MUNARI ORSENIGO POMODORO

**ERÖFFNUNG
DIENSTAG 15.1.**

20 UHR

15. bis 31.1.

1 9 5 7



GALERIE 17 MÜNCHEN RINDERMARKT 17

TELEPHON 292310

DM 0,30

Druck: DONAU KURIER Ingolstadt
Titelseite von Nando · Photo: Mulas